

Dickebestimmung (Kunststoff-Folie) nach DIN 53370



Beschreibung:

Dickebestimmung durch mechanische Abtastung.

Ergebniseinheit:

Millimeter (mm) oder Mikrometer (μm)

(Verwandte) Normen:

DIN 53370

Prüfmethode:

Die Dicke wird nach Norm in einer Linie in der Mitte des Probestreifens an mindestens 10 Prüfpunkten über die gesamte Länge verteilt (Abstand max. 20 cm) gemessen und der arithmetische Mittelwert bestimmt. Auf Wunsch sind je nach Probe auch andere Anordnungen der Prüfpunkte möglich.

Nachweisgrenze:

Mögliche Genauigkeit bei Mecadi:

$\pm 1 \mu\text{m}$ (Soll: $\pm 1 \mu\text{m}$ für 10-100 μm , $\pm 2\%$ für $> 100 \mu\text{m}$).

Erforderlicher Prüfkörper:

Senden Sie uns Muster mit mindestens 10 cm Breite zu. Nach Norm besteht die Probe aus einem Streifen von mindestens 10 cm Breite quer über die gesamte Folienbahn oder einem mindestens 10 cm breiten Streifen in Längsrichtung der Bahn. Wir messen standardmäßig Proben der Dicke von 20 μm - 3 mm, andere auf Anfrage.

Die Proben sollen repräsentativ für das Material, frei von Fehlern und Defekten sowie gleichmäßig in der Dicke sein. Vorgeschlagen wird die Prüfung von drei unabhängigen Mustern pro Test, die Norm macht keine Vorgaben zur minimalen Prüfmusterzahl.

Prüfmedium:

Strukturierte und nicht strukturierte Kunststofffolien (Prüfverfahren F).

Prüfkonditionen:

Raumtemperatur

Copyright © Mecadi GmbH, www.mecadi.de